

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 15. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2013) und **Antwort**

#### Gut beraten Berlin? (4)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ergingen seit dem Jahr 2003 Aufträge der Senatskanzlei, einzelner Senatsverwaltungen oder landeseigener Gesellschaften bzw. Gesellschaften, an denen das Land Berlin beteiligt ist, an die Wirtschafts- und Ingenieursberatungsgesellschaft mbH (WIB) und die CSP Consulting & Strategy GmbH?

2. Wenn ja, wie lauteten die Aufträge im Einzelnen und welchen finanziellen Umfang hatten die Aufträge? (Bitte aufschlüsseln nach beauftragender Stelle, Art und Inhalt des Auftrags, jeweiligem Kostenumfang)

3. Bestanden oder bestehen weitere geschäftliche Beziehungen zwischen den o. g. Gesellschaften und Institutionen oder Vertretern des Landes Berlin? Wenn ja, welche?

Zu 1 bis 3.: Eine bei allen Senatsverwaltungen durchgeführte Abfrage hat ergeben, dass keine Aufträge an die in der Frage zu 1. genannten Unternehmen erteilt wurden und keine Geschäftsbeziehungen bestanden bzw. bestehen. Zum Teil wurde darauf hingewiesen, dass diese Aussage nur für den Zeitraum ab einschließlich 2007 gilt, da die Aufbewahrungsfrist für ältere Belege nach den Ausführungsvorschriften zu § 71 der Landeshaushaltsordnung abgelaufen ist. Für den Bereich der Landesbeteiligungen ist eine Abfrage bei den bedeutsamen Unternehmen der sog. Positivliste des Abgeordnetenhauses – die Gegenstand von Beratungen im Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling des Hauptausschusses sind – durchgeführt worden (vgl. S. 19 des Beschlussprotokolls des Hauptausschusses 17/2 vom 11.1.2012).

Davon sind folgende Unternehmen betroffen:

- Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Anstalt des öffentlichen Rechts,
- BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH,
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts,

- Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts,
- Berliner Wasserbetriebe (BWB) Anstalt des öffentlichen Rechts,
- Berlinwasser Holding Aktiengesellschaft,
- Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH,
- MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH,
- Messe Berlin GmbH,
- SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/ Berlin mbH,
- Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH,
- Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts,
- degewo Aktiengesellschaft,
- GESOBAU AG,
- Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin,
- HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung,
- STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung,
- IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts.

Alle aufgeführten Unternehmen mit Beteiligung des Landes haben zu Aufträgen an die zu 1. genannten Gesellschaften oder Geschäftsbeziehungen mit diesen Gesellschaften ebenfalls Fehlanzeige gemeldet. Darüber hinaus ist bekannt geworden, dass diese Aussage auch in Bezug auf die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG sowie die Olympiastadion Berlin GmbH zutrifft.

Berlin, den 01. Februar 2013

In Vertretung

Klaus Feiler  
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2013)